

ZUKUNFTSKONZEPT WIRD UMGESETZT

Mestlin punktet mit Naturgarten



Integrationsminister Christian Pegel (SPD, r.) informierte sich im Amt Goldberg-Mildenitz über den Stand der Projekte im Rahmen des Zukunftskonzeptes des Amtes. Hier in Mestlin am Nahkauf besichtigte er den neuen Naturgarten.

Der Integrationsminister Christian Pegel (SPD) besuchte gestern Mestlin und Goldberg. Er informierte sich über den Stand der verschiedenen Projekte im Rahmen des Zukunftskonzeptes des Amtes Goldberg-Mildenitz.

von **Michael-Günther Bölsche**
11. August 2021, 16:15 Uhr

MESTLIN | Start war am Mestliner Einkaufsmarkt bei Dana Hoffmann. Auf dem Programm stand die Besichtigung des Projektes Naturgarten am Nahkauf. In den vergangenen Monaten entstanden hier gestaltete Wege, Blumenbeete, eine Insektenfreundliche Wiese, ein Teich sowie auch ein Pavillon. Die Marktleiterin informierte den Minister, wie aus einer Idee Realität wurde. Denn alles begann mit einem bundesweiten Projekt der Nahkauf-Kette unter dem Motto „Nachhaltigkeitskampagne Insektenschutz“. Verschiedene Insektenhotels sollten im Mai aufgestellt werden und Dana Hoffmann gestaltete in diesem Rahmen die bis dahin brach liegende Wiese komplett neu. Dazu

finden sich etliche Einwohner und Sponsoren aus Mestlin und Nachbargemeinden ein und halfen mit Ideen und Tatkraft die Idee zu verwirklichen.



Im Pavillon des neuen Mestliner Naturgartens informierte sich der Integrationsminister Christian Pegel (SPD, M.) über den Stand der Projekte im Rahmen des Zukunftskonzeptes des Amtes.

Dieses Projekt fiel auch im Amt Goldberg-Mildenitz auf fruchtbaren Boden und so wurde dieses Projekt in das „Zukunftskonzept des Amtes“ integriert. Auf diese Weise kann man dieses Projekt weiter entwickeln und mehr Mitstreiter gewinnen. „Gedacht ist beispielsweise daran, Regionalregale im Rahmen der Bienenstraße in dem Markt zu integrieren“, erzählt Tanja Hentschel-Blank, Mitarbeiterin für Regionalentwicklung im Amt Goldberg-Mildenitz. So können zusätzliche Produkte von regionalen Anbietern präsentiert werden.

Der Minister zeigte sich sehr angetan von dieser Gemeinschaftsleistung der Mestliner und lobte das Engagement. „Solche Projekte fördern die Gemeinschaft und gerade in diesen Zeiten ist eine derartige Zusammenarbeit sehr wertvoll“, so der Minister, der anschließend noch in die Mildenitzstadt Goldberg fuhr. Hier besichtigte er den neuen Hofladen am Schützenplatz, der ebenfalls im Rahmen des Zukunftskonzeptes entstanden ist.